



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

A 2.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch



Huber

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter, Strukturen und Kommunikation*.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

Moduleseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.


Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.


Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.


Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD  1 02

Kursbuchverweis 


Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 


Aufgaben füreinander 

Lernstrategien und Lerntipps  **TIPP** Notieren Sie Gegensätze.

Regelkasten für Phonetik

Am Wort- und Silbenanfang spricht man „sch“ und schreibt _____.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE	
MODUL 1	1	Mein Opa war auch schon Bäcker. Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – lange und kurze Vokale Test Lernwortschatz	6 9 9 10 11	
	2	Wohin mit der Kommode? Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – der Laut „r“ Test Lernwortschatz	12 15 15 16 17	
	3	Hier finden Sie Ruhe und Erholung. Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – der Nasal „ng“ Test Lernwortschatz	18 21 21 22 23	
	Wiederholungsstation: Wortschatz		24	
	Wiederholungsstation: Grammatik		25	
	Selbsteinschätzung: Das kann ich!		26	
	Rückblick zu Lektion 1–3		27	
	Literatur: Nur wir fünf, Teil 1: Wohin fahren wir in Urlaub?		29	
	MODUL 2	4	Was darf es sein? Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Akzent und Rhythmus Test Lernwortschatz	30 33 33 34 35
		5	Schaut mal, der schöne Dom! Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – „sch“, „st“ und „sp“ Test Lernwortschatz	36 39 39 40 41
6		Meine Lieblingsveranstaltung Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – „f“, „v“ und „w“ Test Lernwortschatz	42 45 45 46 47	
Wiederholungsstation: Wortschatz		48		
Wiederholungsstation: Grammatik		49		
Selbsteinschätzung: Das kann ich!		50		
Rückblick zu Lektion 4–6		51		
Literatur: Nur wir fünf, Teil 2: Ich habe schon alles gesehen.		53		

		INHALTE	SEITE
MODUL 3	7	Wir könnten montags joggen gehen.	Basistraining 54 Training: Sprechen 57 Training: Aussprache – „ch“ 57 Test 58 Lernwortschatz 59
	8	Hoffentlich ist es nicht das Herz!	Basistraining 60 Training: Hören 63 Training: Aussprache – Satzakzent: Gefühle ausdrücken 63 Test 64 Lernwortschatz 65
	9	Bei guten Autos sind wir ganz vorn.	Basistraining 66 Training: Schreiben 69 Training: Aussprache – „ei“ und „ie“ 69 Test 70 Lernwortschatz 71
		Wiederholungsstation: Wortschatz	72
		Wiederholungsstation: Grammatik	73
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	74
		Rückblick zu Lektion 7–9	75
		Literatur: Nur wir fünf, Teil 3: Viel zu schnell ...	77
	10	Gut, dass du reserviert hast.	Basistraining 78 Training: Lesen 81 Training: Aussprache – b-d-g und p-t-k 81 Test 82 Lernwortschatz 83
	11	Ich freue mich so.	Basistraining 84 Training: Sprechen 87 Training: Aussprache – Satzmelodie vor Nebensätzen 87 Test 88 Lernwortschatz 89
MODUL 4	12	Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.	Basistraining 90 Training: Schreiben 93 Training: Aussprache – unbetontes „e“ im Präfix Ge-, ge- 93 Test 94 Lernwortschatz 95
		Wiederholungsstation: Wortschatz	96
		Wiederholungsstation: Grammatik	97
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	98
		Rückblick zu Lektion 10–12	99
		Literatur: Nur wir fünf, Teil 4: Nur wir fünf	101
		Grammatikübersicht	102
		Lösungsschlüssel zu den Tests	106

Mein Opa war auch schon Bäcker.

KB 3

1 Wer ist das? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Cousine | Nichte | Tante | Schwiegermutter | Schwiegertochter

- a Die Schwester von meinem Vater ist meine Tante.
- b Die Tochter von meiner Schwester ist meine _____.
- c Die Tochter von meiner Tante ist meine _____.
- d Die Mutter von meiner Frau ist meine _____.
- e Die Frau von meinem Sohn ist meine _____.

KB 3

2 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 1 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt.

KB 3

3 Ergänzen Sie wie im Beispiel und vergleichen Sie.



WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Tante – <u>Onkel</u>	uncle	
Cousine –	cousin	
Nichte –	nephew	
Schwiegermutter –	father in law	

KB 3

4 Possessivartikel im Nominativ

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Ordnen Sie zu. unser | ihre | eure | ihr | Ihr



- 1 Sind das ihre Schlüssel, Herr Wyss?
- 2 Wow. Habt ihr ein neues Auto? – Nein, das ist nicht _____ Auto.
- 3 Sind das _____ Fahrräder?
- 4 Ist das _____ Hund? – Nein, das ist _____ Hund.

- b Ergänzen Sie die Possessivartikel aus a und die fehlenden Formen in der Tabelle.

	• der Neffe	• das Enkelkind	• die Nichte	• die Schwiegereltern
ich	mein	mein	meine	meine
du	dein		deine	
er				
sie				
wir				
ihr				
sie				
Sie				<u>Ihre</u>

KB 3

5 Markieren Sie die Possessivartikel im Akkusativ und die Possessivartikel im Dativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Viele Grüße aus Waterville. Fast hätten wir unseren Flug (a) nicht mehr bekommen. Doch wir hatten Glück: das Flugzeug war nicht pünktlich. Nur mit unseren Koffern (b) hatten wir Pech. Die sind leider nicht in Cork angekommen. Wir haben lange auf unser Gepäck (c) gewartet. Dann hat man uns am Flughafen gesagt: „Wir schicken Ihnen das Gepäck nach.“ Erst spät abends waren wir in unserem Hotel (d). Nach zwei Tagen haben wir unsere Koffer (e) und unsere Tasche (f) endlich bekommen und wir waren glücklich: „Nun fangen die Ferien richtig an.“

	Akkusativ	Dativ
■	unseren	unserem
■		
■		unserer
■		



KB 3

6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a ■ Was willst du werden?
 ▲ Vielleicht Bäcker, genau wie ☒ mein ☐ meine ☐ meinem Vater und ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Brüder.
- b ■ Was ist denn ☐ unser ☐ euer ☐ eure Vater von Beruf?
 ▲ ☐ Unser ☐ Euer ☐ Sein Vater ist Schauspieler.
 ■ Schauspieler! Möchtet ihr auch Schauspieler werden?
 ▲ Nein, ich finde ☐ sein ☐ ihren ☐ seinen Beruf langweilig. Man muss immer so viele Texte lernen.
 ■ Ja, das stimmt. Aber ☐ unser ☐ unsere ☐ unserer Tante ist Tänzerin.
☐ Ihr ☐ Sein ☐ Ihren Beruf finde ich toll.
- c In unserer Familie gibt es viele Ärzte. Mein Opa und mein Vater finden ☐ ihren ☐ ihr ☐ unseren Beruf toll. Meine Schwester hat auch Medizin studiert, doch am Anfang war es nicht einfach für sie. Aber ☐ ihr ☐ ihre ☐ ihren Studium hat ihr am Ende gut gefallen. Und mit ☐ ihrem ☐ seinem ☐ ihren Job ist sie nun sehr zufrieden.

KB 5

7 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

- a Meine Schwester und ich haben als Kinder viel gestritten (streiten).
 b Es gab ein Unwetter, aber wir _____ Glück (haben). Es _____ nichts _____ (passieren).
 c Ich _____ dich _____ (rufen), aber du _____ mich leider nicht _____ (hören).
 d Jan _____ mir _____ (sagen), Alina _____ ihre Prüfung _____ (bestehen).
 e Letzte Woche _____ wir Xaver und Michelle _____ (besuchen). Sie _____ (umziehen).

KB 5

8 Umfrage: Was habt ihr als Kinder oder Jugendliche am liebsten gemacht?

WÖRTER

a Ordnen Sie zu.

Bäume | Geschichten | draußen | Fußballbilder | Hobby | Mannschaft | Puppen | Sachen | Witze

- 1 Ich habe meiner Schwester immer Geschichten erzählt. Am liebsten über Könige und Prinzessinnen. Sie hat immer total gern zugehört.
- 2 Früher habe ich fast jeden Tag mit dem Nachbarjungen gespielt. Der hatte viele gute Ideen, war lustig und hat oft _____ erzählt.
- 3 Ich war am liebsten draußen im Wald und bin auf _____ geklettert. Zum Glück ist nie etwas passiert. Manchmal habe ich auch mit meinen Freundinnen _____ übernachtet. Dann haben wir aber nicht so viel geschlafen.
- 4 Ich hatte nur ein _____: Fußball. Ich habe in einer _____ gespielt. Da hatten wir am Wochenende oft Spiele. Und zur WM und EM haben wir natürlich immer _____ gesammelt.
- 5 Als Kind habe ich gern mit _____ gespielt. Und ich war gern auf dem Flohmarkt und habe _____ verkauft.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

b Markieren Sie die Verben im Perfekt in a und ergänzen Sie die Tabelle.

Typ machen – gemacht fahren – gefahren	Typ anmachen – <u>angemacht</u>	Typ telefonieren – <u>telefoniert</u>	Typ erkennen – <u>erkannt</u>
			<u>übernachten</u> – <u>übernachtet</u>

KB 8

9 Sortieren Sie.

KOMMUNIKATION

- ① Kolja, habe ich dir schon von meinem Cousin Fridolin erzählt? Also pass auf:
- Und weißt du, was dann passiert ist? Eines Morgens hat er allen erzählt: Ich verkaufe das Geschäft. Er hat aber nicht sofort einen Käufer gefunden.
- Zum Schluss hat er das Geschäft einfach geschlossen, ein paar Sachen gepackt und ist nach Alaska geflogen. Heute lebt er dort allein in den Wäldern und ist glücklich.
- Nach der Schule hat er zuerst eine Ausbildung als Friseur gemacht. Er war immer fleißig und hat schon mit 19 Jahren einen eigenen Friseursalon aufgemacht. Er hat viel Geld verdient und sein Geschäft ist schnell gewachsen.

KB 8

10 „Ihre“ Tante Martha. Machen Sie Notizen und erzählen Sie zu zweit eine Geschichte.

1: früh heiraten, 18 Jahre
2: zwei Kinder bekommen

SPRECHEN



TRAINING: SCHREIBEN

1 Eine E-Mail beantworten

- Lesen Sie Peters E-Mail an seinen Cousin und markieren Sie die Satzanfänge.
- Schreiben Sie eine E-Mail an Peter.

- Schreiben Sie im Perfekt: Was hat der Großvater gemacht?
- Beginnen Sie die Sätze mit dem markierten Satzteil.
- Vergessen Sie die Anrede am Anfang und den Gruß am Ende nicht.

Lieber Luis,

wie geht's Dir? **Ich** bin zum Glück wieder gesund. Letzte Woche habe ich alte Fotos von unserem Großvater gefunden. Leider habe ich ihn nicht gut gekannt. Früher hast Du ihn doch als Kind oft besucht. Oder? Kannst Du mir ein bisschen von ihm erzählen? Das würde mich sehr interessieren.

Viele Grüße

Peter

Beginnen Sie nicht jeden Satz mit „Er/Sie ...“. Variieren Sie die Satzanfänge. Beginnen Sie die Sätze zum Beispiel mit „Im Winter ...“ oder „Früher ...“.

TIPP

unser Opa immer Witze erzählen – wir im Winter zusammen
oft Spiele spielen – als junger Mann: er mit dem Fahrrad
bis nach Afrika fahren – er früher viel reisen – er mit 60 Jahren
noch klettern – er uns Kinder oft in die Berge mitnehmen – er auch sehr gut zeichnen

_____ Peter,

danke für Deine E-Mail. Zum Glück bist Du wieder gesund. Mir geht es auch gut.

Du möchtest mehr von unserem Opa wissen. Also: _____

Und weißt Du, was er als junger Mann gemacht hat? _____

Ich habe noch ein Bild von ihm. Das muss ich Dir unbedingt mal zeigen.

Unser Opa war schon lustig. Besuch mich doch mal.

TRAINING: AUSSPRACHE *lange und kurze Vokale*

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent: lang (ː) oder kurz (.)

e: Neffe – Brezel u: Puppe – Bruder
o: Opa – Onkel ü: Brüder – Mütter
ö: Söhne – Töchter

2 Kreuzen Sie an.

Vokale klingen

gleich. (Opa = Onkel)

nicht gleich. (Opa ≠ Onkel)

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- der Bäcker – die Brezel –
Der Bäcker backt Brezeln.
- Jugendliche – die Puppe – Jugend-
liche spielen nicht mit Puppen.
- Brüder – verrückt – Meine fünf
Brüder sind verrückt.
- der Onkel – komisch – Dein
Onkel ist aber komisch!
- Töchter – Söhne – Meine Groß-
eltern hatten sechs Töchter und
zehn Söhne.

T

1 Familie. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Cousin und Cousine c _____ und Tante
b _____ und Nichte d Schwiegervater und _____

_/ 3 PUNKTE

2 Ordnen Sie zu. gezeichnet | gespielt | gestritten | geklettert | erzählt

WÖRTER

- Elena, wie war denn deine Geburtstagsparty?
▲ Nicht so toll! Ich habe Amelie und Theresa eingeladen. Wir waren bei meinen Groß-
eltern, ihr Garten ist sehr groß. Am Anfang war es sehr lustig. Wir sind auf Bäume
geklettert (a) und haben dort oben Witze _____ (b). Dann aber haben Amelie
und Theresa _____ (c) und Amelie ist nach Hause gegangen. Theresa und
ich haben zuerst eigene Comics _____ (d) und dann ein paar Computerspiele
_____ (e).

_/ 4 PUNKTE

3 Ergänzen Sie das Perfekt oder das Präteritum in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Amelie, was ist los?
▲ Ach, ich (a) war (sein) heute mit Theresa bei Elena. Sie hat ihren Geburtstag
(b) _____ (feiern). Zuerst haben wir Kuchen (c) _____ (essen)
und viel (d) _____ (lachen). Dann hat Theresa lange mit Hannes
(e) _____ (telefonieren). Danach (f) _____ (haben) sie schlechte
Laune. Das habe ich nicht (g) _____ (verstehen) und wir haben gestritten.
Am Ende (h) _____ (haben) ich keine Lust mehr und bin nach Hause.

_/ 7 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Possessivartikel.

STRUKTUREN

- a Amelie und Theresa, was sind eure Lieblingsswitze?
b Wir können gut zeichnen. _____ Comics sind super.
c Oh, Melanie hat etwas vergessen, _____ Puppen und Bücher liegen noch hier.
d Herr Kuhnert, Ihr Garten und _____ Blumen sind wunderschön.

_/ 3 PUNKTE

5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Später bin | Habe ich | Sie war | Dann habe | Und wisst | Also passt | Ich hatte

- _____ (a) euch schon von früher erzählt?
_____ (b) auf: Meine Mutter hat immer gesagt, ich soll Lehrerin
werden. _____ (c) Lehrerin und mein Großvater war auch Lehrer.
_____ (d) aber keine Lust, das war nichts für mich. _____
(e) ich studiert und als Journalistin gearbeitet. _____ (f) ihr, was dann
passiert ist? _____ (g) ich noch einmal zur Uni gegangen – und jetzt bin
ich auch Lehrerin!

_/ 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–5 Punkte	 0–3 Punkte
 4–5 Punkte	 6–7 Punkte	 4–5 Punkte
 6–7 Punkte	 8–10 Punkte	 6–7 Punkte

WORTSCHATZ

1

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Familie

Cousin der, -s _____
Cousine die, -n _____
Neffe der, -n _____
Nichte die, -n _____
Onkel der, - _____
Tante die, -n _____
Schwieger-
(Schwiegervater/
-mutter/-sohn/
-tochter) _____

Kindheit und Jugend

Geschichte die, -n _____
Jugendliche
der/die, -n _____
Puppe die, -n _____
Sache die, -n _____
Spiel das, -e _____
Witz der, -e _____

klettern,
ist geklettert _____
sammeln,
hat gesammelt _____
streiten,
hat gestritten _____
übernachten,
hat übernachtet _____
verkaufen,
hat verkauft _____
zeichnen,
hat gezeichnet _____

verrückt
früher _____

Weitere wichtige Wörter

Anfang der, -e _____
am Anfang _____
Ende das, -n _____
am Ende _____
Mannschaft die, _____
-en _____
Pfeffer der _____
Punkt der, -e _____
Satz der, -e _____
Schluss der _____
Studium das _____
Zigarette die, -n _____

auf·machen,
hat aufgemacht _____
auf·passen,
hat aufgepasst _____
klappen,
hat geklappt _____
passieren,
ist passiert _____
rufen,
hat gerufen _____
wachsen,
du wächst, er wächst,
ist gewachsen _____

einfach _____
fleißig _____
geschlossen _____
kompliziert _____

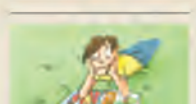
zuerst _____
zum Schluss _____

TIPP

Lernen Sie Wortpaare (feminin und maskulin).

die Nichte – der Neffe

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





RAHNAMA

P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

Niveau A2.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch

MENSCHEN A2.1

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt mit MENSCHEN A2.2 zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- **in jeder Lektion:**
 - systematisches Training der Fertigkeiten *Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben* mit Lern- und Strategietipps
 - ein Aussprachetraining
 - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
 - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- **nach jedem Modul:**
 - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
 - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
 - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
 - eine Fortsetzungsgeschichte
- **im Anhang:**
 - eine Grammatikübersicht
 - Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2



9 783193 119025

Hueber

www.hueber.de

ISBN 978-3-19-311902-5